

Pressemitteilung

Sonne, See, Smartphone: Wenn Akkus überhitzen und warum Batterien niemals in den Restmüll dürfen

Ein Handy am Badetuch in der prallen Sonne kann schneller zum Risiko werden, als man denkt. Richtiges Sammeln schützt Sie und die Entsorgung.

Es sind diese Sommertage, auf die man sich monatelang freut. Die Decke im Gras, ein Sprung ins Wasser, Musik aus dem Smartphone, Fotos vom ersten richtigen Badetag. Das Gerät liegt neben der Sonnencreme und bleibt „nur kurz“ in der Sonne. Und plötzlich wird es so heiß, dass es warnt, langsamer wird oder sich abschaltet. Genau da wird sichtbar, was im Alltag oft unterschätzt wird: In Smartphones, Tablets und Powerbanks stecken leistungsstarke Lithium Akkus und die mögen Hitze nicht. Apple zum Beispiel weist darauf hin, dass iPhone und iPad für den Betrieb bei etwa 0 bis 35 Grad ausgelegt sind und sehr hohe Temperaturen die Batterie dauerhaft beeinträchtigen können.

Hitze plus Akku: Warum das ernst zu nehmen ist

Ein Akku ist im Normalbetrieb zuverlässig. Kritisch wird es, wenn starke Hitze, Druck oder Beschädigungen zusammenkommen. Das kann später sogar außerhalb des Badeplatzes gefährlich werden: Wer Akkus und Batterien im Restmüll entsorgt, riskiert, dass sie im Müllfahrzeug oder in der Sortieranlage gequetscht werden und dadurch Brände entstehen. Das Bundesministerium berichtet, dass es in Österreichs Abfallwirtschaft statistisch gesehen bis zu sechs Brandereignisse pro Tag gibt und Fehlwürfe von Lithium Akkus und Batterien das Risiko deutlich erhöhen.

Was Sie beim Baden und Sonnenbaden beachten können

Lassen Sie Smartphone, Tablet und Powerbank möglichst nicht in direkter Sonne liegen, etwa am Handtuch, am Steg oder im Auto. Wird ein Gerät sehr heiß, dann nicht weiter laden oder benutzen, sondern in den Schatten legen und abkühlen lassen. Wenn ein Akku auffällig heiß wird oder sich verändert, gilt: lieber vorsichtig sein und das Gerät fachgerecht überprüfen lassen.

Richtig sammeln: Batterien und Geräte mit Akku gehören zur Sammelstelle

Bitte entsorgen Sie Batterien und Akkus niemals im Restmüll. Lose Batterien gehören in die Sammelboxen im Handel oder zur kommunalen Sammelstelle. Alte Handys, Tablets und Powerbanks sind Elektroaltgeräte und müssen zur Sammelstelle, damit Akkus sicher behandelt und wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden können.

Statement der zuständigen Entsorgungsreferentin/des zuständigen Entsorgungsreferenten

„Gerade im Sommer sehen wir, wie sensibel Akkus auf Hitze reagieren. Wer Batterien und Altgeräte mit Akku richtig sammelt und zur Sammelstelle oder Sammelbox bringt, schützt nicht nur Rohstoffe, sondern auch unsere Entsorgungsmitarbeiterinnen und Entsorgungsmitarbeiter und die gesamte Recycling-Infrastruktur. Danke, dass Sie dabei mithelfen.“

Social-Media-Vorschlag Posting:

🔋 📱 Handy am Badetuch in der Sonne? Bitte Vorsicht: Akkus mögen Hitze nicht. Wird ein Gerät sehr heiß, nicht weiter laden, abkühlen lassen. Und ganz wichtig: Batterien, Akkus, Powerbanks sowie alte Handys und Tablets gehören zur Sammelbox im Handel oder zur Sammelstelle, niemals in den Restmüll. So verhindern wir Brandgefahr in der Entsorgung.

Hashtag Vorschläge:

#BatterienRichtigEntsorgen #Akkus #LithiumAkku #Brandgefahr #SommerTipps
#SonneUndAkku #HandySicherheit #Powerbank #Elektroaltgeräte #Sammelstelle
#Sammelbox #Kreislaufwirtschaft #RessourcenSchonen #UmweltschutzImAlltag
#Abfallberatung #Gemeindeinfo